

Schau zum Biobauernhof im Pinzgau



Mehr Infos zu Bio & EU-Bio-Logo
www.bio-austria.at/EU-Bio-Logo



Gelebte Tradition & Vielfalt

Elias Schattbacher
Walchengut, Maishofen

Das Walchengut ist ein Familienbetrieb mit gelebter Tradition. Als einer der ersten Naturschutzplanbetriebe im Land Salzburg ist dort neben der biologischen Kreislaufwirtschaft die Artenvielfalt auf Streuwiesen, Hutweiden, Bergmähdern, und im Wald ein großes Thema. Auch am Hof wird gewiebert, geschnattert, gegrünzt und gemuht - mit Pferden, Fohlen, Ponys, Minischweinen, Hühnern, Hasen, Meerschweinchen, Wachteln, Enten, Kühen und Kälbchen ist immer etwas los. Ein Tag am Bauernhof ist nicht nur lustig, abenteuerlich und einzigartig - es stärkt vor allem die Beziehung der Kinder zur Natur und den Tieren! Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, die Natur, die Tiere und die Arbeit auf dem Hof kennen zu lernen.



Programm

- Naturschutzprojekt
- Waldpädagogik
- Reitpädagogik
- Leben am traditionellen Bio-Bauernhof

Wir leisten uns den Luxus einer vielfältigen Flora und Fauna

Die Vielfalt unserer wild lebenden Tier- und Pflanzenwelt ist stark bedroht. Biobäuerinnen und Biobauern verzichten auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel und schützen so die natürliche Vielfalt. Sie leisten sich oft den Luxus, Vögeln und Nützlingen wie Wildbienen und anderen Insekten zusätzlichen Lebensraum zu bieten und fördern somit das ökologische Gleichgewicht.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Schau zum Biobauernhof im Pinzgau



Programm

Führungen zu den Naturschutzflächen, Informationen über Artenvielfalt und biologische Landwirtschaft, Waldpädagogik. Pferde und Ponys pflegen, reiten lernen oder wer schon sattelfest ist, die schönsten Ausritte machen. Der Bäuerin Christine zuschauen, wenn frische Biolebensmittel zubereitet werden. Oder dem Bauern Georg dabei helfen, wenn er das Stroh zu den Tieren in den Stall bringt.

Wie schmeckt frische Kuhmilch? Wo kommen unsere Frühstückseier her? Und wie groß wird eigentlich so ein Minischwein? Hat ein Traktor mehr als 100 PS?

Betriebsdaten

25 ha Grünland, Bergmähder, Hutweiden, Streuwiesen, Milchkühe, Jungvieh, Kälber, Hühner, Enten, Wachteln, Pferde, Ponys, Minischweine. Urlaub am Bio- Bauernhof, Verpflegung mit eigenen Produkten, auch Mitnahme des eigenen Pferdes möglich.

Ausbildung

Naturschutzplan, Waldpädagogik, reitpädagogische Betreuung

Gruppengröße

je nach Angebot;
Erwachsene und Kinder, auch Schulklassen

Zeitraum des Angebotes

Naturschutzführungen von Mai bis Oktober, Wald und Bauernhof ganzjährig

Programmdauer

Halbtags und auf Anfrage

Kosten

Je nach Angebot auf Anfrage

Zufahrtsbeschreibung

Maishofen Ort Kirche > Bäckerei Unterberger > rechts abbiegen, Rinderzuchtverband > Viadukt geradeaus, 600 m bis Ortsteil Mayerhofen > erste Abbiegung links > Bauernhof auf der rechten Seite mit Schild „Walchengut“

Öffentliche Anreise

Mit Bus bis zur Bundesstraße; in der Früh auch über Bahnhof Maishofen möglich.

Freizeit-/Besichtigungsmöglichkeiten

Zell am See, Zeller See, Schmittenhöhe, Stauseen Kaprun, Großglockner Hochalpenstraße, Kitzsteinhorn

Kontaktdaten

Schattbacher Elias

Mayerhoferstraße 80, 5751 Maishofen

T 0650 3901617

E info@bauernhofurlaub-maishofen.at

W www.bauernhofurlaub-maishofen.at

